

Welches Wir die Berordnete und Niedergesetzte einträchtig und ein Jeder insonderheit hiermit also geschehen seyend, doch uns und unsern Erben ohne Schaden, bekennen.

Geschehen und geben zu Dresden am Tage Michaelis nach Christi unsers lieben Herren Geburth im Ein Tausend, fünfhundert und neun und funfzigsten Jahre.

C) Urkunden, die Begründung des Ritterguts Olbernhau und dessen erweiterte Gerechtsame betreffend.

No. 1.

Wir Friedrich Augustus, von Gottes Gnaden ic. Churfürst ic. Vor Uns, Unsere Erben und Nachkommen, Urkunden u. bekennen, Nachdem Uns der Beste, Unser Hof Jägermeister, Director u. Ober-Inspector der sämtlichen Flößen, Land-Jägermeister im Erzgebürgschen Kreyse, auch Ober-Forst- und Wildmeister zum Behrenselsß, u. lieber getreuer, Carl Gottlob von Leubnitz ic. Daß Wir zu seinen Guthe u. Dorfe Olbernhau, welches er in Unsers gewesenen Ober Aufsehers, Johann George Dehmigens, Credit-Wesen sub hasta erstanden, unter andern die Land Bau-Patent-Amts-Holz-Markt- und andere Amts-Fuhren, die bey Vererbung des Dorfs Olbernhau, de dato Dresden am 13 Augusti Anno 1692 an den gewesenen Ober-Aufseher Dehmigen, damals dem Amte Lauterstein vorbehalten worden, ingleichen das Spinnen derer Lautersteinischen Amts Unterthanen, welches bishero Unsere Beamten sich angemaaßet und genoßen, wie auch die Bau-Dienste zum alten Schloß Lauterstein, der Nähning- und Karn-Mühle, auch Forweg Geißelroda und Reideck, deren erstere Wir ihme schon hiebevorn, so lange bis das Schloß wieder aufgebauet würde, concediret, davon aber inumehro